

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1960-03-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

24. März 1960

Frau Senator Dr. Luise Klinsmann
Rathaus
Lübeck

Liebe, sehr verehrte Frau Senator,

lassen Sie mich Ihnen nur nochmals herzlichst danken für all Ihre Freundlichkeit. Besonders der Theaterabend mit dem anschliessenden, gemütlichen kleinen Souper ist mir in so interessanter, wie reizender. Was gewiss nichts gegen die Fehling-Feier im Ratskeller sagen will. Auch diese Veranstaltung war höchst gelungen, und ich werde sie nie vergessen.

Uebrigens erwies es sich als nur zu richtig, dass ich, - entgegen meinen Wünschen, - an jenem Tage heim-eilte. Plötzlich war mein Bruder Golo da und hatte auch noch einen Freund mitgebracht, - einer unserer Hunde war - und ist leider noch - sehr krank, und unsere einzige kleine Hausgehilfin wusste weder als noch ein. Um die Generalprobe in Hamburg beneide ich Sie natürlich dennoch.

Jetzt ist meine Mutter heimgekehrt und empfiehlt sich Ihnen aufs freundlichste.

Ich bin, wie immer, mit den allerschönsten Grüssen und Wünschen

Ihre sehr ergebene:



24/3/60